

## Lernkonzept Vorhaben Jugendhilfe/Schule

<b>Projektdurchführende Schule</b>	
<b>Name der Schule:</b>	Erna und Kurt Kretschmann Oberschule
<b>Schulnummer:</b>	
<b>Straße und Hausnummer:</b>	Waldstraße 1
<b>PLZ / Ort:</b>	16259 Bad Freienwalde
<b>Vertreten durch:</b>	Frau Angela Hannemann
<b>Name des Projektes:</b>	
Schulprojekt „Lernwerkstatt OFFI“	

<b>I. Ausgangssituation</b>	
<p><b>1. IST-Analyse / Bedarfsanalyse</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 276 Schüler aus Bad Freienwalde und umliegenden Ortschaften, davon 12 Schüler mit Migrationshintergrund, 10 Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf</li> <li>- 27 Lehrer, 1 Schulsozialarbeiterin</li> <li>- zwei bis dreizügig, Oberschule und Ganztagschule in teilweise gebundener Form seit 2005</li> <li>- Schulverweigererprojekt für Klassenstufe 9 seit 2004</li> <li>- Sj.15/16: 6 Nichtversetzungen und 4 Schüler, welche ohne Abschluss die Schule verlassen</li> </ul>
<p><b>2. Bisherige Maßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Maßnahmen wurden bislang schon durchgeführt, um der vorgenannten Problemlage entgegenzuwirken?</li> <li>• Welche Erfolge wurden bereits erzielt?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- binnendifferenzierter Unterricht</li> <li>- Netzwerkarbeit: intensivste Elternarbeit, Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeiterin, Familienhelfern und Erziehungsbeiständen</li> <li>- die Nutzung der bekannten Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen</li> <li>- intensive Begleitung der Schüler mit Migrationshintergrund</li> <li>- Berufsfelderprobung für Klassen 7 und 8 ( FOR)</li> <li>- Praxislerntag der EBR- Klassen Jahrgangstufen 7+8</li> <li>- Schülerbetriebspraktikum für Klassen 9 und 10</li> </ul>

<b>II. Zu erwartende Zusammensetzung der Zielgruppe des Projektes (Zielgruppe entsprechend Richtlinie des MBS: Schülerinnen und Schüler mit verfestigtem schulverweigerndem Verhalten, die durch Regelangebote der Schule nicht mehr erreicht werden)</b>		
<b>1. Schülerinnen/Schüler</b>	geplante TN-Zahl Schüler/innen jährlich	12
Die Angaben verstehen sich kalkulatorisch, basierend auf den Erfahrungswerten der Schule.	• davon Mädchen	6
	• davon Jungen	6
	• davon zu erwartende TN mit Migrationshintergrund in %	10 %
	• davon Klassenstufe 7	0
	• davon Klassenstufe 8	0
	• davon Klassenstufe 9	12
	• davon Klassenstufe 10	0
<b>III. Darstellung des angestrebten Projektes</b>		
Entsprechend der Richtlinie des MBS.	<input type="checkbox"/>	<b>Modul A</b>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Modul B</b>
<b>1. Projektinhalt:</b> <b>(Durch den Träger explizit in seinem Konzept darzustellen und zu erläutern)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Förderung und Begleitung von regulär 12 Schülerinnen und Schülern über einen Zeitraum von 12 Monaten</li> <li>• fächerübergreifende, ganzheitliche Beschulung der Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der abgeordneten Lehrkraft</li> <li>• projektbezogener Unterricht</li> <li>• Anwendung reformpädagogischer und zielorientierter sozialpädagogischer Methoden</li> <li>• Umsetzung einer ganzheitlichen, systemischen Förderung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler</li> <li>• aktive Berufsorientierung und individuelle Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung des Übergangs in Ausbildung</li> <li>• aktive Umsetzung des Prinzips des Gender-Mainstreaming</li> <li>• nachvollziehbare Einbindung des Projektes in den Prozess des Lernens am Schulstandort</li> <li>• vertrauensvolle und zielorientierte Zusammenarbeit mit der Schule und der abgeordneten Lehrkraft</li> </ul>	
<b>2. Konkrete Ziele dieses Schulprojektes.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beendigung der Vollzeitschulpflicht im Projekt</li> <li>• Erwerb eines Schulabschlusses</li> <li>• Erfolgreiche Gestaltung des Übergangs in eine berufliche Ausbildung oder in weiterführende Bildungsmaßnahmen</li> </ul>	

<b>IV. Anforderungen an den projektumsetzenden Träger (Mit dem Konzept nachzuweisen)</b>
Vom Träger wird folgende Eignung erwartet:
<ul style="list-style-type: none"><li>• anerkannter Träger der Jugendhilfe</li><li>• Erfahrung in der Umsetzung von Projekten mit und an Schule</li><li>• weitreichende praktische Erfahrungen in der Arbeit mit schulmüden und schulverweigernden Schülerinnen und Schülern in Multiproblemlagen</li><li>• aktive Netzwerkarbeit in den entscheidenden Gremien der Jugendhilfe sowie zur beruflichen Integration</li><li>• Arbeit mit festangestellten ausgebildeten Sozialpädagogen</li></ul>
Seitens des Trägers muss folgende Ausstattung vorgehalten werden: (räumlich/sächlich/technisch)
<ul style="list-style-type: none"><li>• Lernort außerhalb von Schule mit entsprechenden Räumlichkeiten zur Förderung der schulischen Lerninhalte (entsprechend Lehrplan) sowie in den Bereichen Kreativität, Handwerk und Hauswirtschaft</li><li>• Lehr- und Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler</li><li>• ausgestatteter Büroarbeitsplatz für die abgeordnete Lehrkraft</li></ul>